

„Heuberg aktiv“ vor dem Gesamtzusammenschluss

Wirtschaft zieht an einem Strang

HEUBERG - „Heuberg aktiv“ steht kurz vor dem Ziel: Die Mitglieder der Gewerbevereine Deilingen, Wehingen und Gosheim werden in den kommenden Wochen über den Aufgang ihrer Vereine in den Gesamt-Heuberger Verbund entscheiden. Den Auftakt macht Deilingen.

Von unserer Redakteurin
Regina Braungart

Die Werbegemeinschaften sind ja bereits in „Heuberg aktiv“ vereinigt und nachdem das sehr erfolgreich ist, sollen möglichst auch die Gewerbevereine folgen. Dieter Volz, Vorsitzender von „Heuberg aktiv“ und Noch-Vorsitzender des Wehinger Gewerbevereins, ist optimistisch. Aus Wehingen habe er sehr viel positive Resonanz bekommen. Tenor: Nur so kann man den Wirtschaftsraum Heuberg nach außen wirksam präsentieren. „Viele der örtlichen Mitglieder sind bereits auch schon Mitglied bei „Heuberg aktiv“, nur noch 14 sind „reine“ Gewerbevereinsmitglieder.

Auch in Deilingen haben bei einer Befragung 29 von 30 Gewerbetreibenden sofort Zustimmung signalisiert, viele sind auch in Deilingen schon in „Heuberg aktiv“, nur acht Gewerbevereins-Mitglieder fehlen noch. Uwe Schätzle, Noch-Vorsitzender des Gewerbevereins und einer der beiden stellvertretenden Vorsitzenden von „Heuberg aktiv“, hat ebenfalls das Echo erhalten: Das ist der richtige Weg. Er habe immer als Beispiel für einen erfolgreichen Zusammenschluss die Vereinigung der Gastronomen zur

„Region der 10 Tausender“ angeführt, und da haben sich sogar ehemalige „Konkurrenten“ zusammengetan.

Leider haben wir den Gosheimer Gewerbevereins-Vorsitzenden Otto Weber nicht erreicht. Herbert Röck, Ehrenvorsitzender und Gründer des Gosheimer Gewerbevereins, will der Versammlung am 2. Dezember nicht vorgreifen. Doch er ist sich sicher: „Riesig sind etwaige Vorbehalte sicher nicht“ gegenüber der vorgeschlagenen Auflösung des Gosheimer Gewerbevereins, denn auch in Gosheim ist schon über die Hälfte der Mitglieder Heuberg aktiv beigetreten. Er sieht es persönlich als Chance für den Wirtschaftsraum und als Anpassung an moderne Notwendigkeiten. Vor 20 Jahren jedenfalls wäre ein solcher Zusammenschluss undenkbar gewesen.

Die Gewerbevereine Gosheim, Wehingen und Deilingen haben aber schon seit einigen Jahren zusammengearbeitet, etwa gemeinsam Vorträge oder Betriebsbesichtigungen organisiert. Jetzt könne man sich als Fernziel sogar eine gemeinsame Heuberger Gewerbeschau vorstellen, so Dieter Volz.

Ansprechpartner für Industrie

In Heuberg aktiv soll übrigens ein eigenes Gremium „Ansprechpartner für die Industrie“ eingerichtet werden, dem Michael Bauser und Victor Hegeß aus Wehingen, Dieter Weber und Martin Schuler aus Gosheim sowie Dr. Christof Fleig und Gerhard Hermle aus Deilingen angehören werden. „Alles hochkarätige Persönlichkeiten aus der Industrie,“ freut sich Dieter Volz über diesen geballten Sachverstand.